

Betreff (Wiederholung von Seite 1 – bitte nur 1 Thema pro Wortmeldebogen):

Neubauprojekt Sozialpastorales Zentrum:
Klima- und Baumschutz

Antrag (Bitte formulieren Sie so, dass mit "ich stimme zu" oder "ich stimme nicht zu" abgestimmt werden kann) **oder Anfrage:**

Neubauprojekt Sozialpastorales Zentrum Untersbergstraße 3

Neubau von Wohnungen, verschiedenen Gewerbeeinheiten, Pfarrzentrum u. Kindertagesstätte (Untersbergstraße 3-7, Warngauer Straße 27-29)

Klima- und Baumschutz

Antrag 2:

Beim großen Bauprojekt Sozialpastorales Zentrum „Königin des Friedens“ auf dem kirchl. Gelände Untersberg-, Warngauer Straße (Bauherr Kath. Siedlungswerk München GmbH) möge sich die LHM dafür einsetzen, dass so wenig Bäume wie möglich gefällt werden, und dass dort möglichst wenig grüne Flächen versiegelt werden.

Begründung:

Wir haben es in diesem Sommer wieder erlebt, Obergiesing heizt sich stark auf (s. Stadtklimaanalyse). Lt. einem in Giesing kursierenden Gerücht, sollen für das große kirchl. Bauprojekt ca. 25-30 meist große Bestandsbäume gefällt werden, Grund dafür sei u. a. auch der geplante Bau einer großen Tiefgarage. (Baubezogene Pläne mit konkreten Daten zu geplanten Baumfällungen haben wir leider vergeblich gesucht). Große alte Bäume aber tragen im Vergleich zu kleinen, evtl. nachgepflanzten Bäumchen besonders stark zur Abkühlung der Umgebung bei. (Beispiel 80 Jahre alte Linde: 88.963 L Sauerstoff pro Jahr, Kühlung: 32.667 kWh pro Jahr dem gegenüber 20 Jahre alte Linde: 10.008 L Sauerstoff pro Jahr, 3.267 kWh Kühlung pro Jahr). Dazu ein Zitat aus einem Stadtratsantrag: *„Wir brauchen die Bäume als Kühler und anerkannte CO2 Senker in einer Zeit des Klimawandels. Das fordert praktisch auch der Klimabeschluss des BVerfG vom 24. 3. 2021. Die Stadt ist an den Beschluss nach § 31 BVerfGG gebunden, um die Grundrechte (Gesundheit und Leben) in der LH München zu achten.“* (s. Quelle 1). München hat sich in der Klimaanpassungsstrategie dazu bekannt, Großbaumstandorte zu sichern.

„Christlich-kirchliche“ Begründung:

Der kath. Pfarrverband Menzing (Ober - und Untermenzing) tritt ausdrücklich für den Schutz der Umwelt ein und beruft sich dabei auf Papst Franziskus. So heißt es in den Nachhaltigkeits-Leitlinien des Pfarrverbands: *„Lasst uns „Hüter“ der Schöpfung....*

Raum für Vermerke des Direktoriums - bitte nicht beschriften -

ohne Gegenstimme angenommen

mit Mehrheit angenommen

ohne Gegenstimme abgelehnt

mit Mehrheit abgelehnt

Betreff (Wiederholung von Seite 1 – bitte nur 1 Thema pro Wortmeldebogen):

Neubauprojekt Sozialpastorales Zentrum:
Klima- und Baumschutz

Antrag (Bitte formulieren Sie so, dass mit "ich stimme zu" oder "ich stimme nicht zu" abgestimmt werden kann) **oder Anfrage:**

...sein, Hüter des anderen, der Umwelt (...)", sagt Papst Franziskus bei seinem Einführungsgottesdienst im März 2013.

In seiner Enzyklika „Laudato Si“ ...betont [Papst Franziskus] mit eindringlichen Worten, wie dringend ein Umdenken der Menschheit in ihrem Umgang mit der Schöpfung ist. Papst Franziskus nimmt uns Christen in die Pflicht „für unser gemeinsames Haus“ zu sorgen.“ (s. Quelle 2). Siehe auch Punkt „Wohl der Allgemeinheit“ unter rechtl. Begründung Nr. 3).

Weitere Begründung:

- Umwelt-, und Artenschutz
- Schallschutz durch Erhalt großer Bäume für KiTa mit 6 Gruppen, neue Büros, Praxen, Anwohner u. alle, die durch die Neubauten näher aneinander rücken
- Baumaßnahmen sollten sich nicht negativ auf Klima, Umwelt und Gesundheit der Münchner auswirken!
- *„Die Anfang Februar 2023 bekannt gewordene Lancet-Studie (s. Quelle 3) zeigt, dass in Großstädten tausende **Hitzetote** vermeidbar sind, wenn die Baumkronen im jeweiligen Stadtgebiet mindestens 30% betragen. **München liegt mit 20% Baumbekronung weit unter diesem Minimum, d.h. München muss beim Schutz durch Bäume schnell und effektiv nachbessern. Insofern zählt jetzt schon jeder Baum in der Stadt***
...Damit unvereinbar wäre es, weiterhin Bäume zu fällen aus einer isolierten Sicht, d.h. ohne Blick auf die Folgen für die Nachbarn, die Umgebung und die gesamte Stadt“. (siehe Quelle 1, „Formatierung fett“ ist von mir)
 Weiterhin fordert die Lancet-Studie Entsiegelung und stemmt sich gegen eine Weiterversiegelung aller grüner Flächen zum Schutz der Grundrechte auf Gesundheit u. Leben (siehe Quelle 3 u. rechtl. Begründung).

Rechtl. Begründung:

- 1) Pflicht der LHM zum Klimaschutz aus § 1 Abs. VI BauGB, u. aus Klimabeschluss des BVerfG v. 24. 3. 2021
- 2) Notwendigkeit bei der Baugenehmigung, die Anforderungen an gesunde Wohn- u. Arbeitsverhältnisse zu wahren, § 34 Abs. 1 S. 2 BauGB. Ebenso bei der Bauleitplanung, § 1 Abs. 6 Zif. 1 BauGB (s. Quelle 1).
- 3) *„Verfassungsrechtlich ist jeder Eigentümer verpflichtet, sein Grundstück auch zum Wohl der Allgemeinheit zu gebrauchen, Art. 14 Abs. 2 S. 2 GG. Das Wohl*

Raum für Vermerke des Direktoriums - bitte nicht beschriften -

ohne Gegenstimme angenommen

mit Mehrheit angenommen

ohne Gegenstimme abgelehnt

mit Mehrheit abgelehnt

Betreff (Wiederholung von Seite 1 – bitte nur 1 Thema pro Wortmeldebogen):
Neubauprojekt Sozialpastorales Zentrum:
Klima- und Baumschutz

Antrag (Bitte formulieren Sie so, dass mit "ich stimme zu" oder "ich stimme nicht zu" abgestimmt werden kann) **oder Anfrage:**

der Allgemeinheit verlangt aber den weitestmöglichen Schutz vor Hitzetoten in unserer Stadt. Insofern kann der Grundstückseigentümer nicht mehr maximal bauen (altes Denken), sondern muss zum Schutz vor Hitzetoten die Bäume stehen lassen (Bestimmung des Inhalts und neue Schranke des Eigentums, Art. 14 Abs. 1 S. 2 GG)“ (Zitat s. Quelle 1)

Quellen direkt zum Bauvorhaben Sozialpastorales Zentrum:

- <https://www.kswm.de/bauprojekte.html>
- <https://fink-jocher.de/projekte/sozialpastorales-zentrum>

Quellen zu meinen Begründungen im Antrag:

- (1) „**Baumrecht vor Baurecht**“ - Stadtratsantrag vom 8.5.23 gestellt von Fraktion ÖDP/München_Liste <https://www.muenchen-transparent.de/dokumente/7742172> plus vorher entsprchd. Antrag auf der Bürgerversammlung Pasing vom 15.3.23
- (2) **Nachhaltigkeits-Leitlinien des Pfarrverbands Menzing** <https://pfarrverband-menzing.de/gemeindeleben/#umwelt>
- (3) „**Lancet-Studie**“ v. 30.1.23 („Planting more trees could decrease deaths from higher summer temperatures in cities by a third, modelling study suggests“) <https://www.alphagalileo.org/en-gb/Item-Display/ItemId/229842?returnurl=https://www.alphagalileo.org/en-gb/Item-Display/ItemId/229842>
Bzw. hierzu „**Studie: Mehr Stadtbäume - das könnte die Zahl der Hitzetoten senken**“ <https://www.sueddeutsche.de/gesundheit/baeume-stadt-hitze-1.5744668>

Raum für Vermerke des Direktoriums - bitte nicht beschriften -

<input type="checkbox"/> ohne Gegenstimme angenommen	<input checked="" type="checkbox"/> mit Mehrheit angenommen
<input type="checkbox"/> ohne Gegenstimme abgelehnt	<input type="checkbox"/> mit Mehrheit abgelehnt